



## Niederschrift

**über die 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Donnerstag, 03.04.2014, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

#### **Ausschussmitglieder**

Aichner, Meinrad Dr.  
Brandt, Ulrich  
Breuer, Mathilde  
Dieckmann, Werner  
Dilling, Karin  
Eisel, Peter  
Erpenbeck, Wilhelm  
Füssel, Michael ab TOP 5  
Hermanns, Hubertus Vertretung für Herrn Tobias Hagemeyer  
Läkamp, Karin  
Neumann, Jochem  
Schepers, Andreas  
Schindler, Joachim  
Zumhasch, Heinz-Josef

#### **von der Verwaltung**

Huesmann, Ute  
Roggenland, Barbara bis TOP 2 n. ö. T.  
Stegemann, Hubertus  
Witt, Hans-Heinrich

#### **Gäste**

Herr Meschede, Abfallwirtschaftsgesellschaft  
Herr Krümtünger, Abfallwirtschaftsgesellschaft

**Es fehlt entschuldigt:**

Ausschussmitglied
Hagemeyer, Tobias

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Schindler* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

*Frau Huesmann* wird zur Schriftführerin der Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird zu folgendem Tagesordnungspunkt festgestellt:

TOP 5.3 n. ö.: Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel, Herr Erpenbeck

**4. Einwohnerfragestunde**

*Herr Ludwig Grothues* erkundigt sich nach den Plänen bezüglich der Graffiti-Gestaltung am Jugendwerk Ostbevern.

*Herr Schindler* verweist auf den Tagesordnungspunkt 7 dieser Sitzung und erklärt, dass eine Gestaltung von lediglich zwei Außenfassadenflächen, nämlich der zum Innenhof und Umspannwerk gerichteten Flächen, erfolgen soll.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

### 1. Chancen und Möglichkeiten der Kooperation von Vereinen und Ganztagschulen

Am 20.03.2014 hat ein Treffen mit den örtlichen Schulen, den Offenen Ganztageeinrichtungen und den Kinder- und Jugendvereinen Ostbeverns stattgefunden. Die Teilnehmer sind miteinander ins Gespräch gekommen, wie sich schulischer Ganztags und Vereine zukünftig gewinnbringend ergänzen, welche Chancen sich durch ein näheres Zusammenrücken eröffnen können und welche Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden müssen. Für 2015 ist ein erneutes Treffen vorgesehen.

### 2. Altenhilfeplanung - Veranstaltung am 19.03.2014

Am 19.03.2014 hat ein Treffen zum Thema „Altenhilfe und Pflege“ stattgefunden, an dem neben den Senioreneinrichtungen und örtlich tätigen Pflegediensten auch in der Seniorenarbeit ehrenamtliche Vereinsvertreter/innen teilgenommen haben. Im Mittelpunkt der Gesprächsrunde wurden Fragen zur Unterbringung, Betreuung und Unterstützung von älteren Menschen sowie Hilfsangebote für pflegende Angehörige diskutiert und erörtert.

*Herr Zumhasch* bittet darum, dass den Fraktionen die Protokolle dieser Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.

*Herr Schindler* sagt dies zu.

### 3. Anmeldungen zur Spielstadt 2014

Das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern und die Gemeinde Ostbevern bieten, wie in den vergangenen Jahren, in den ersten 2 ½ Ferienwochen (vom 7. Juli bis 23. Juli 2014) eine Ferienaktion für 8 – 12-Jährige unter dem Motto „Spielstadt Ostbevern“ an.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für die gesamte Zeit der Spielstadt (einschl. Mittagessen) 100,00 € je Kind.

Das Anmeldeverfahren für die Spielstadt ist inzwischen abgeschlossen. Angemeldet wurden bis heute 141 Kinder. An der Spielstadt im vergangenen Jahr nahmen 143 Kinder teil.

Wie in den vergangenen Jahren, dürfen sich die Kinder wieder auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen.

#### 4. Anmeldungen an der Josef-Annegarn-Schule

Vom 5. bis 7. März 2014 haben die Anmeldungen an der Josef-Annegarn-Schule stattgefunden. Für den kommenden 5. Jahrgang wurden zum Schuljahr 2014/2015 mit heutigem Stand

- an der Hauptschule 18 SchülerInnen (alle aus Ostbevern)
  - an der Realschule 52 SchülerInnen (43 aus Ostbevern, 7 aus Kattenvenne und jeweils 1 aus Milte und Westbevern)
- angemeldet.

Somit werden im kommenden Schuljahr insgesamt 3 neue Klassen gebildet. Vier Klassen werden die Schule verlassen. Ein vorzeitiger Abbau eines Schulraumcontainers kann jedoch nicht erfolgen. Zu Beginn des jetzigen Schuljahres musste eine Klasse geteilt werden. Der Unterricht findet seitdem in einem kleinen Kursraum statt. Mit Beginn des neuen Schuljahres kann die Klasse somit in einem Klassenraum unterrichtet werden. Der Kursraum kann dann wieder zur integrativen Förderung genutzt werden.

*Herr Neumann* beantragt die Aufnahme des Hinweises ins Protokoll, dass die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ seinerzeit schon im Hinblick auf die sinkenden Schülerzahlen Bedenken gegen die Aufstellung von Containern an der Josef-Annegarn-Schule geäußert hat.

#### 5. Anmeldungen zur Offenen Ganztagschule

In der Woche vom 10. bis 14. März 2014 haben die Anmeldungen für die beiden offenen Ganztagsgrundschulen stattgefunden. Die Offene Ganztagsgrundschule der Ambrosius-Schule werden im nächsten Schuljahr 68 Kinder besuchen. Hiervon haben voraussichtlich 14 Kinder einen sonderpädagogischen Förderbedarf. An der Offenen Ganztagsgrundschule der Franz-von-Assisi-Schule wurden 50 Kinder angemeldet.

## 6. Kindergartensituation 2014/2015

Auf der Grundlage der Anmeldezahlen hat das Kreisjugendamt in Abstimmung mit der Gemeinde und den Trägern der Tageseinrichtungen neue Gruppenstrukturen zu Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 entwickelt.

Die Bedarfsplanung sieht wie folgt aus:

	2014/2015	2013/2014
Anzahl der Plätze für Unter-Dreijährige	71	68
Anzahl der Plätze für Über-Dreijährige	<u>336</u>	<u>335</u>
Gesamtplätze	407	403
Anzahl der Gruppen insgesamt	19,41	19,09

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz wird – nach den Feststellungen des Kreises Warendorf – in Ostbevern sehr gut erfüllt. Zurückzuführen ist dies auch auf den gelungenen Übergang der Trägerschaft von der Arbeitsgemeinschaft Mutter- und Kind-Hilfe auf Outlaw. Auch der Neubau der Einrichtung am Grevener Damm kommt gut voran; die Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten wird zum 01.08.14 erfolgen.

Hinsichtlich der Spielgruppen gilt die Aussage des Kreises, dass diese nur so lange gefördert werden können, wie die Kapazitäten in den Kindertageseinrichtungen nicht ausreichen. In Kürze wird sich zeigen, ob der Kreis Warendorf den Betrieb der Spielgruppe „Sonnenkäfer“ über den 01.08.2014 hinaus fördern kann.

*Herr Zumhasch* fragt, ob- wie besprochen- eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Neubaus am Grevener Damm installiert wird.

*Herr Schindler* sagt die Prüfung zu.

## 7. Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2014 sowie Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst

Mit Verfügung vom 26.03.2014 hat der Landrat des Kreises Warendorf den vom Rat beschlossenen Haushalt für das Jahr 2014 genehmigt. Die Genehmigung war erforderlich, weil in der Haushaltssatzung eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage in Höhe von rd. 3,7 Mio. € festgesetzt wurde. Dies entspricht einem Verzehr des Eigenkapitals von rd. 9 %. Da auch im Finanzplanungszeit-

raum in den Jahren 2015 und 2016 zur Finanzierung der Aufwendungen die Allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden muss, appelliert der Landrat an Rat und Verwaltung, weiterhin alle notwendigen Maßnahmen umzusetzen, um die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu verhindern und um den Haushalt zu konsolidieren.

Die Tarifvertragsparteien für die Beschäftigten beim Bund und in den Kommunen haben sich am Dienstag auf eine Erhöhung der Gehälter rückwirkend ab 01.03. um 3 %, mindestens aber um 90 €, sowie ab 2015 um 2,4 % geeinigt. Im Haushalt der Gemeinde Ostbevern sind ab 01.03.2014 lediglich 1,5 % kalkuliert. Somit ergeben sich in 2014 zusätzliche Personalaufwendungen in Höhe von rd. 30.000 €. Ob dieses auch zu einer Budgetüberschreitung führen wird, kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beantwortet werden.

## 8. ÖPNV

Mit Vertretern des Kreises Warendorf, des ZVM, der Westfalen Bus GmbH und der Gemeinde Ostbevern hat am 14.03.2014 ein Gespräch zu folgenden Themen stattgefunden:

- **Verspätungen der Linie 418**  
In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Beschwerden über verfrühte Abfahrten der L418 vom Bahnhof oder über zu spätes Eintreffen der L418 am Bahnhof. Vertreter von Westfalen-Bus erklärten, dass diese Linie sich in diesen Fällen die Unpünktlichkeiten bereits auf vorgeschalteten Fahrten der R13 einfährt bzw. im direkten Anschluss an die L418 Fahrten die Route der R13 fährt. Westfalen Bus ist bemüht, dass es künftig nicht mehr zu Verspätungen kommen soll.
- **Optimierung ÖPNV**  
Die SPD-Fraktion hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen Anregungen zur Verbesserung des ÖPNV gegeben. Diese Anregungen werden derzeit von Westfalen Bus auf Realisierung geprüft. Im Herbst 2014 soll hierzu im Haupt- und Finanzausschuss berichtet werden.
- **Barrierefreier Zugang Bahnhof**  
Mit Vertretern des ZVM wurden verschiedene Möglichkeiten thematisiert, einen barrierefreien Zugang zum Bahnsteig zu realisieren. Da Planungsleistungen unter Umständen mit bis zu 80 % anteilig gefördert werden, wird die Verwaltung nunmehr (nach erfolgter Genehmigung des Haushaltes 2014 durch den Landrat) die Vergabe der Planungsleistungen vorbereiten.

- **Haltestellen Schulzentrum R13 und R14**

Der jetzige Standort der Haltestelle der R13 und der Haltepunkt der R14 am Schulzentrum der Gemeinde Ostbevern sind aufgrund ihrer Lage nicht optimal. Durch geringfügige Änderungen der Ankunft- und Abfahrtszeiten der betreffenden Fahrten dieser Linien wird zukünftig nur noch die Haltestelle Kirche angefahren. Die Schülerinnen und Schüler der Josef-Annegarn-Schule werden somit nicht nur morgens, sondern auch mittags den Weg zwischen Haltestelle Kirche und dem Schulzentrum gehen.

- **Bürgerbus**

Im Rahmen des Demographieprozesses wurde die Einführung eines Bürgerbusses angeregt. Das Thema Bürgerbus ist bereits in der Vergangenheit in politischen Gremien erörtert worden. Da dem konventionellen Linienverkehr keine Konkurrenz gemacht werden soll, beschränkt sich das Einsatzgebiet auf Bereiche und Zeiten, in denen ein Linienverkehr nach den üblichen Maßstäben wirtschaftlich nicht tragfähig wäre. Dementsprechend und weil die Fahrerinnen und Fahrer keinen Busführerschein besitzen, wird auch nur ein Fahrzeug mit maximal 8 Fahrgästen eingesetzt. Das Land NRW unterstützt die Fahrzeugbeschaffung finanziell und zahlt eine jährliche Organisationspauschale. Für die Einrichtung eines Bürgerbusses sind eine Vielzahl auch mit laufenden Aufwendungen verbundene Aspekte zu beachten. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Herbst 2014 werden Vertreter des Kreises Warendorf sowie Westfalen-Bus zu dieser Thematik berichten.

9. Eröffnung eines Schnäppchenmarktes im Ladenlokal Bahnhofstraße 23

Im Ladenlokal der ehemaligen Schlecker-Filiale auf dem Grundstück Bahnhofstraße 23 hat am 28.03.2014 ein Schnäppchenmarkt eröffnet. Der Betreiber bietet in einer breiten Produktpalette u. a. Artikel für den privaten Haus- und Gartenbedarf an.

Das Grundstück befindet sich im Innenbereich gem. § 34 BauGB. Die umliegende Bebauung weist den Charakter eines Mischgebietes auf, so dass sich das Geschäft in die Nutzung der umliegenden Wohn- und Geschäftshäuser einfügt.

Nach Auskunft des Betreibers soll der für den Außenverkauf provisorisch aufgestellte Bauzaun nach Etablierung des Geschäfts durch eine fest installierte Zauanlage ersetzt werden, was bauordnungsrechtlich noch geprüft wird.

#### 10. Mehrzweckgebäude am Sportplatz im Ortsteil Brock

Die Arbeiten zur Erneuerung der Heizungsanlage (es handelt sich um den Warmwasserspeicher und die Duschen) im Mehrzweckgebäude im Ortsteil Brock sind im Wesentlichen noch im Jahr 2013 abgeschlossen worden und in Betrieb gegangen. Letzte Restarbeiten wurden jetzt durchgeführt. Der BSV Ostbevern nutzt mit inzwischen drei Fußballmannschaften regelmäßig den Sportplatz in Brock.

#### 11. BomO 2014

Wir können bereits ein kleines Jubiläum feiern: In diesem Jahr findet die Berufsorientierungsmesse in Ostbevern – BomO – an der Josef-Annegarn-Schule bereits zum 5. Mal statt und zwar am Donnerstag, 5. Juni 2014 in der Zeit von 17.00 - 20.00 Uhr. In diesem Jahr hat sie außerdem eine ebenso erfolgreiche „Schwester“ bekommen, die „SchumO“, eine Scholorientierungsmesse, auf der sich die weiterführenden Schulen der Region mit ihren Weiterbildungsangeboten vorgestellt haben.

Zukünftig ist jedoch vorgesehen, dass die beiden Veranstaltungen jährlich alternierend stattfinden, also die „SchumO“ in 2015 und die nächste BomO in 2016.

### **6. Berichte aus den Gremien**

*Herr Schindler* berichtet von der Sitzung des Verwaltungsrates TEO AöR, die am 31.03.2014 stattgefunden hat. Die Beschlüsse sind entsprechend der Vorberatung im Betriebsausschuss gefasst worden.

### **7. Jugendwerk Lienener Damm - Fassadengestaltung Vorlage: 2014/056**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:



Die Gemeinde stimmt der farblichen Gestaltung der zum Innenhof und zum Umspannwerk gerichteten Außenwandflächen des Gebäudes des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. (Mieter) am Lienener Damm 36b zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung des Betriebs des Recyclinghofs Ostbevern sowie der Einsammlung und Beförderung der dort angelieferten Abfälle**  
**Vorlage: 2014/036**

*Herr Meschede* und *Herr Krumtünger*, Abfallwirtschaftsgesellschaft, stellen die vertraglichen, betrieblichen sowie baulichen Aspekte für die Durchführung des Betriebs des Recyclinghofes vor (Anlagen 1 und 2).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich darauf, dass erst nach Klärung folgender offener Fragen die Beratung auf die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 13. Mai 2014 und des Gemeinderates am 15. Mai 2014 verschoben wird:

- Welche Maßnahmen / Investitionen sind erforderlich, um ggf. den Recyclinghof auf dem Gelände des Bauhofes ab 01.01.2015 weiter betreiben zu können? Welche Kosten würden hier entstehen?
- Ist der Weiterbetrieb auf dem Bauhofgelände rechtlich möglich und wenn ja, unter welchen Bedingungen?
- Gibt es bei der Planung durch die AWG eine Möglichkeit für eine ebenerdige Anlieferung von Grünabfällen?
- Gibt es eine Klausel in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für einen früheren Ausstieg?
- Kann in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ein Mitbestimmungsrecht hinsichtlich der Gebührenhöhe, der Öffnungszeiten usw. mit aufgenommen werden?

**9. Vergnügungssteuersatzung**  
**- Satzungsänderung**  
**Vorlage: 2014/041**

*Herr Neumann* stellt den Antrag, den Prozentsatz der Vergnügungssteuer in Ostbevern künftig auf einen Steuersatz von 20 % des Einspielergebnisses für Apparate mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen anzuheben.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	10		6		2	2
Nein	4	1		3		
Enthaltung						

Damit ist der Antrag angenommen. Die Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung ist als Anlage 4 dieser Niederschrift beigelegt.

**10. Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster**  
**- Sachstandsbericht**  
**Vorlage: 2014/055**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*Herr Brandt* fragt, wann mit dem Baubeginn der Kirchner-Immobilie an der Hauptstraße zu rechnen ist. Sind die vertraglichen Vereinbarungen eingehalten worden?

*Herr Füssel* stellt die Frage, ob die Gemeinde noch Möglichkeiten hat, aus dem Vertrag auszusteigen, wenn ein baldiger Baubeginn nicht absehbar ist?

*Herr Schindler* berichtet über ein Gespräch mit Herrn Kirchner, in dem dieser bestätigt, dass in Kürze mit den Rohbauarbeiten begonnen wird. Eine statische Frage bezüglich des Cafés Schmitz muss noch abgeklärt werden. Bis zur Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 08.04.2014 soll eine konkrete Aussage zum Baubeginn vorliegen.

---

Joachim Schindler  
Bürgermeister

---

Ute Huesmann  
Schriftführerin

## **Anlagen**

- 1 Fotos Recyclinghöfe
- 2 Dreiecksfläche
- 3 Öffentlich rechtliche Vereinbarung
- 4 Satzungsänderung